

# Selbstdarstellung

## Pflichtfach Chirurgie

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie</b>
<b>Geschäftsführender Direktor der Klinik</b>	Prof. Dr. Detlef K. Bartsch
<b>Leitende Oberärzte</b>	Dr. Veit Kanngießer, PD Dr. Elisabeth Maurer
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Dr. Guiomar Baumann
<b>Sekretariat Lehre</b>	Fr. Mareike Dziuba
<b>PJ-Plätze</b>	18
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<p><b>Onkologische Chirurgie</b>          • Kolorektales Karzinom • Pankreaskarzinom • Neuroendokrine Tumore • Speiseröhre und Magen • Bronchialkarzinom • Schild- u. Nebenschilddrüse • Nebenniere</p> <p><b>Endokrine Eingriffe</b>          • Schilddrüse • Nebenschilddrüse • Nebenniere • Pankreas • Magen-Darm-Trakt • Thymus</p> <p><b>Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens Kolorektale Chirurgie</b></p> <p><b>Roboterassistierte Chirurgie (DaVinci)</b> bei Erkrankungen von: • gutartigen Bauchspeicheldrüsentumoren • Magentumoren • Speiseröhrentumoren • Bauchwand- und Narbenhernien</p> <p><b>Gefäßchirurgie</b></p> <p><b>Thoraxchirurgie</b></p> <p><b>Langzeitbetreuung</b>          • Nationale Fallsammlung familiärer Pankreaskarzinome • Betreuung von MEN 1 und MEN 2 Patienten</p>
<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<p>Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Einrichtung sog. „PJ-Patientenzimmer“ mit Aufnahme, Anamnese, klinische Untersuchung, Anordnung von diagnostischen Maßnahmen, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen) • Aktive Assistenz bei allen (offenen, minimalinvasiven und robotischen) Operationen • Lehrvisite auf Station mit Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite einschließlich Chefvisite • Teilnahme an der Früh- und Indikationsbesprechung mit eigenständiger Patientenvorstellung • wöchentliche PJ-Seminare (zu Theorie und mit Praxis, gemeinsam mit UCH/Orthopädie) • Möglichkeit der Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen (wöchentliche kliniksinterne FB, Tumorkonferenz, M&amp;M Konferenzen) • Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg mit Zugriff auf diverse Online-Bibliotheken und web-OP • Freistellung für Wahlpflichtunterricht • individuelles Mentoring • feed-back mittels mini Clinical Examination</p>
<b>Dienste (Uc und VTG gemischt)</b>	2 Wochenend-, 6 Werktags-Dienste im gesamten Tertial (16 Wo) bis 14 Uhr gegen Vergütung
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja